

**6673/AB**  
Bundesministerium vom 20.07.2021 zu 6706/J (XXVII. GP)  
[bmlrt.gv.at](http://bmlrt.gv.at)  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

**Elisabeth Köstinger**  
Bundesministerin für  
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.366.224

Ihr Zeichen: BKA - PDion  
(PDion)6706/J-NR/2021

Wien, 20. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Lausch Kolleginnen und Kollegen haben am 20.05.2021 unter der Nr. **6706/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „zugekauftes Personal und Beraterverträge“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- Welche Personalleistungen wurden von Jänner 2020 bis Mai 2021 in ihrem Verantwortungsbereich zugekauft? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Monat, Anzahl der Personen, Tätigkeit der Personen, Gehaltsstufe, Gehaltsklasse, verrechnete Überstunden und Begründung der Notwendigkeit des Zukaufs)

- Waren im Zusammenhang mit zugekauftem Personal Vermittlungsgebühren, Provisionen oÄ. zu bezahlen?
  - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
  - b. Wenn ja, an wen?

Es wird auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 1554/J vom 20. April 2020, Nr. 2570/J vom 30. Juni 2020, Nr. 3609/J vom 1. Oktober 2020, Nr. 4783/J vom 4. Jänner 2021 sowie Nr. 6352/J vom 21. April 2021 verwiesen.

Darüber hinaus wurden von Jänner 2020 bis zum Anfragestichtag 20. Mai 2021 in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Arbeitskräfteüberlassungsverträge für gesamt 21 Beschäftigte (Trenkwalder Personaldienste GmbH, Institut für Bildung und Innovation, Umweltbundesamt GmbH, Österreich Werbung, Telekom Austria Personalmanagement GmbH) abgeschlossen. Die dafür bis zum 20. Mai 2021 abgerechneten Kosten betrugen 969.732,27 Euro.

Im Bereich des IKT-Helpdesk wurden Leistungen aus dem Rahmenkontingent der BBG abgerufen. Für fünf Beschäftigte (ACP IT Solutions GmbH) wurden in gefragtem Zeitraum bis 20. Mai 2021 Kosten in Höhe von 387.199,26 Euro abgerechnet.

Weiters wurden zur Betreuung des Call-Centers im Rahmen des Testangebots „Sichere Gastfreundschaft“ im angefragten Zeitraum Arbeitskräfteüberlassungsverträge für gleichzeitig maximal 10 Personen (Trenkwalder Personaldienste GmbH) abgeschlossen, da diese Leistungen nicht mit eigenen Ressourcen abgedeckt werden konnten. Hierfür wurden bis zum 20. Mai 2021 Kosten in Höhe von 49.078,69 Euro abgerechnet.

#### **Zu den Fragen 3 bis 8:**

- Wie viele Beratungsverträge wurden in ihrem Verantwortungsbereich von Jänner 2020 bis Mai 2021 vergeben? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartes Honorar sowie Anstalt bzw. Institution für die die Beratung angefordert wurde)
- Mit wem wurden die Beratungsverträge von Jänner 2020 bis Mai 2021 lt. Frage 2 geschlossen? (Bitte um genaue Auflistung lt. Frage 2 inkl. Nennung der Firmen bzw. Einzelpersonen)
- Für welche Tätigkeiten wurden von Jänner 2020 bis Mai 2021 die einzelnen Beratungsaufträge vergeben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung lt. Frage 2 und 3)

- Welche Spesen wurden zusätzlich von Jänner 2020 bis Mai 2021 zu den Honoraren der Verträge abgerechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)
- Wurden von Jänner 2020 bis Mai 2021 zusätzliche Beratungsverträge in ihrem Verantwortungsbereich vergeben welche in den Fragen 2 - 5 noch nicht erwähnt wurden? (Bitte um genaue Auflistung aller zusätzlichen Verträgen nach den Kriterien der Fragen 2 - 5)
- Nach welchen Auswahlkriterien wurden die einzelnen Beratungsverträge der Fragen 2 - 6 vergeben? (Bitte um genaue Ausführung des Auswahlverfahrens für die Vertragsvergabe)

Es wird auf die Beantwortung der folgenden parlamentarischen Anfragen verwiesen:

- Nr. 1380/J vom 3. April 2020
- Nr. 1458/J vom 7. April 2020
- Nr. 1917/J vom 7. Mai 2020
- Nr. 2609/J vom 1. Juli 2020
- Nr. 3158/J vom 21. August 2020
- Nr. 3241/J vom 1. September 2020
- Nr. 3375/J vom 15. September 2020
- Nr. 3489/J vom 23. September 2020
- Nr. 4290/J vom 19. November 2020
- Nr. 5234/J vom 4. Februar 2021
- Nr. 5331/J vom 12. Februar 2021
- Nr. 5843/J vom 17. März 2021
- Nr. 5946/J vom 24. März 2021

Darüber hinaus sind Beratungsverträge, welche bis zum 20. Mai 2021 in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus abgeschlossen wurden, der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Leistung	Vertragspartner	Monat	Laufzeit	Vereinbartes Honorar in Euro brutto
Consultingleistungen	Open Networks	April 2020	40 Stunden	7.200,00
Unterstützungsleistungen für die ETZ/Koordinierende Prüfstelle und IWB Bescheinigungsbehörde	Margot Hochleitner Consulting 4 EU-Projects e.U.	November 2020	November 2020 bis Juni 2021	32.976,00
Begleitung, Neustrukturierung Website bmlrt.gv.at	Wienfluss	Dezember 2020	Jänner bis April 2021	13.140,00

Facebook Business Manager - Domainverifizierung	Um&Auf Social Media Agentur	Februar 2021	02.02.-10.02.2021	660,00
Konzepterstellung GAP	Ing. Claudia Zinner, MSc	Februar 2021	1 Woche	1.956,00
Social Media Paket	Um&Auf Social Media Agentur	April 2021	12.04.-31.12.2021	5.520,00
Beratung in medienrechtlichen Belangen	Eva Hammerlinger RA GmbH	April 2021	29.04.2021-28.04.2022	4.326,00
Software Upgrade Technikerstunden	Bacher Systems	April 2021	April 2021	4.608,00
Consultingleistungen FollowMeServer, Druckermanagement	Omega	April 2021	April 2021	2.040,00
Monitoring Kostenplausibilisierung	BDO Health Care Consultancy GmbH	April 2021	bis Oktober 2021	18.000,00
COVID-19-Maßnahmen; Betriebsabläufen im Tourismus	Kohl & Partner GmbH	April 2021	28.04.2021	1.920,00
Begleitung des „Auf geht's - zum Comeback des heimischen Tourismus“- Prozesses	Mag. Ulrike Reisner, MA	April 2021	April bis Juli 2021	8.640,00
Accessibility Audit	Wienfluss	Mai 2021	Frühling 2021	8.928,00
Facebook Business Manager - Domainverifizierungen	Um&Auf Social Media Agentur	Mai 2021	19.05.2021	690,00
Begleitung des Prozesses zur Erstellung einer Bodenschutzstrategie	Rosinak & Partner ZT GmbH	Mai 2021	10.05.2021 bis Juni 2022	93.600,00

Die Beauftragung externer Beraterinnen und Berater kann im Einzelfall aus verschiedenen Gründen erforderlich sein. Gerade im Hinblick auf spezifische Themenkomplexe kann es notwendig sein, externe Expertinnen oder Experten heranzuziehen. Darüber hinaus ist es zur bestmöglichen Bearbeitung von Aufgaben in bestimmten Bereichen erforderlich, ein Thema zusätzlich auch aus dem Blickwinkel von Außenstehenden oder Betroffenen beleuchten zu lassen, was regelmäßig ebenfalls durch externe Beraterinnen oder Berater erfolgt.

#### Zur Frage 9:

- Gibt es von Jänner 2020 bis Mai 2021 in ihrem Verantwortungsbereich freie Dienstverträge? (Bitte um Auflistung nach Monaten, nach Leistungstätigkeit und Leistungszeitraum)
  - a. Wenn ja, wie viele freie Dienstverträge gibt es in ihrem Verantwortungsbereich?
  - b. Wenn ja, in welchen Dienststellen wurde diese freien Dienstnehmer jeweils eingesetzt?
  - c. Wenn ja, wofür wurden diese Dienstnehmer eingesetzt?
  - d. Wenn ja, gibt es für diese freien Dienstnehmer Dienstpläne?

- e. Wenn ja, wie viele Tage/Stunden befanden sich diese Dienstnehmer jeweils in der Dienststelle?
- f. Wenn ja, wurde von den freien Dienstnehmern Zeitaufzeichnungen geführt und auch verlangt?
- g. Wenn ja, haben diese Dienstnehmer Arbeitsutensilien von ihrem Ressort erhalten?
- h. Wenn ja, wem gegenüber sind die freien Dienstnehmer weisungsgebunden?

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3241/J vom 1. September 2020 verwiesen.

**Zur Frage 10:**

- Gibt es von Jänner 2020 bis Mai 2021 in ihrem Verantwortungsbereich Werkverträge? (Bitte um Auflistung nach Monaten, nach Leistungstätigkeit und Leistungszeitraum)
  - a. Wenn ja, wie viele Werkverträge gibt es in ihrem Verantwortungsbereich?
  - b. Wenn ja, in welchen Dienststellen wurde diese Dienstnehmer jeweils eingesetzt?
  - c. Wenn ja, wofür wurden diese Dienstnehmer eingesetzt?
  - d. Wenn ja, gibt es für diese Dienstnehmer Dienstpläne?
  - e. Wenn ja, wie viele Tage/Stunden befanden sich diese Dienstnehmer jeweils in der Dienststelle?
  - f. Wenn ja, wurde von den Dienstnehmern Zeitaufzeichnungen geführt und auch verlangt?
  - g. Wenn ja, haben diese Dienstnehmer Arbeitsutensilien von ihrem Ressort erhalten?
  - h. Wenn ja, wem gegenüber sind die Dienstnehmer weisungsgebunden?

In der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wurden im genannten Zeitraum keine Werkverträge abgeschlossen, die Grundlage für Personaleinstellungen gewesen wären.

Elisabeth Köstinger

